

Mecklenburgisches Staatstheater GmbH // Alter Garten 2 // 19055 Schwerin

Merlin-Verlag
Bühnenvertrieb
Gifkendorf Nr. 38
21397 Vasdorf

■ Presse-Newsletter Juni 2018 – Schlossfestspiele Schwerin mit „Tosca“ und „Dracula“

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Juni feiern in diesem Jahr zwei Inszenierungen bei den SCHLOSSFESTSPIELEN SCHWERIN des Mecklenburgischen Staatstheaters Premiere. Die Proben dafür mit Giacomo Puccinis Meisterwerk „Tosca“ und dem Schauspiel „Dracula“ laufen auf Hochtouren. Auch für die niederdeutsche Fritz-Reuter-Bühne des Mecklenburgischen Staatstheaters beginnt im Juni die Open-Air-Saison im Freilichtmuseum Schwerin-Mueß. Die Mecklenburgische Staatskapelle Schwerin ist mit dem letzten Sinfoniekonzert der Saison und einem Jubiläumskonzert zu hören.

■ Unser Spielplan im Juni

Premieren

Zum ersten Mal steht die Oper „Tosca“ bei den Schlossfestspielen Schwerin auf dem Programm. Unter der Musikalischen Leitung von Generalmusikdirektor Daniel Huppert wird Operndirektor Toni Burkhardt den Opernkrimi um Liebe, Eifersucht, Macht und Intrigen spektakulär mit Schlossblick in Szene setzen. Premiere ist am 22.6. auf dem Alten Garten.

Zusätzlich wird der Schlossinnenhof nach Jahrzehnten wieder zum Spielort für die Schlossfestspiele. Das Schauspiel „Dracula“ nach Bram Stoker wird dort vom 30.6. bis 21.7. in historischer Kulisse gegeben. Die 17 Vorstellungen sind allerdings bereits ausverkauft.

„Tau Hülpe, ick sall heuraden!“ lautet der Titel des Bauerschwanks von Franz Xaver Kroetz, den die Fritz-Reuter-Bühne ab 29.6. im Freilichtmuseum Schwerin-Mueß in einer niederdeutschen Übersetzung von Manfred Brümmer aufführt.

Konzerte

Das 7. Sinfoniekonzert der Mecklenburgischen Staatskapelle Schwerin am 4., 5. und 6.6. im Großen Haus ist zugleich das letzte der Saison. Unter der Leitung von Generalmusikdirektor Daniel Huppert wird ein Querschnitt von Richard Wagners „Die Meistersinger von Nürnberg“ geboten. Außerdem spielt die Staatskapelle Ludwig van Beethovens I. Sinfonie, die seit vielen Jahren nicht mehr in Schwerin erklingen ist.

Einen besonderen Geburtstag begehen die Musiker des traditionsreichen Orchesters am 17.6. im Konzertfoyer. In der Reihe „Musik um Vier“ wird das „Konzert zum 455. Geburtstag der Mecklenburgische Staatskapelle Schwerin“ zu hören sein, bei dem

MECKLENBURGISCHES STAATSTHEATER GMBH

Alter Garten 2
19055 Schwerin
Telefon 0385 53 00-0
Telefax 0385 53 00-200

service@mecklenburgisches-staatstheater.de
www.mecklenburgisches-staatstheater.de

Generalintendant und Geschäftsführer:
Lars Tietje

Vorsitzender des Aufsichtsrats:
Dr. Hansjörg Schmutzler

Sitz der Gesellschaft: Schwerin
Amtsgericht Schwerin HRB-NR.: 7402

Standort Schwerin
Sparkasse Mecklenburg-Schwerin
BIC NOLADE21LWL
IBAN DE09 1405 2000 0301 1333 01

Standort Parchim
Sparkasse Mecklenburg-Schwerin
BIC NOLADE21LWL
IBAN DE48 1405 2000 1713 8332 27

Schwerin, 7. Juni 2018

Kontakt

Pressesprecherin
Franziska Pergande
Telefon 0385 53 00-202
Telefax 0385 53 00-137
presse@mecklenburgisches-staatstheater.de

MECK
LEN
BURG
SCHES
STAATS
THEA
TER

selten gespielte Werke aus dem 16. bis zum 19. Jahrhundert auf dem Programm stehen.

Sonderveranstaltungen und Gastspiele

Vor der Aufführung des Schauspiels „Sein oder Nichtsein“ am 1.6. bietet die Abteilung Theaterpädagogik, Vermittlung und Partizipation eine Tastführung für blinde und sehbehinderte Menschen an.

Zu gleich zwei Sonderführungen anlässlich des Welterbetages 2018 lädt Generalintendant Lars Tietje am 3.6. theaterinteressierte Besucher hinter die Kulissen ins Große Gaus ein.

Am 9.6. feiert der Polizeichor Schwerin e. V. sein 50-jähriges Bestehen mit einem Konzert am Vormittag im Großen Haus. Abends wird auf der großen Bühne „Die Kapelle der Versöhnung“ mit Rainald Grebe und dem „Wigwamkonzert“ zu hören sein. Als Schlagzeuger mit dabei ist Martin Brauer, der für seine hervorragenden schauspielerischen Leistungen in diesem Jahr mit dem Conrad-Ekhof-Preis der Schweriner Theaterfreunde ausgezeichnet wird. Ebenfalls am 9.6. heißt es im E-Werk „Schon wieder diese Sehnsucht“: Die fünf Schweriner Theaterclubs zeigen bei einer Werkschau in zwei Teilen die Ergebnisse ihrer Probenarbeit.

Der jährliche Frühjahrsfrühstück der Gesellschaft der Theaterfreunde des Mecklenburgischen Staatstheaters Schwerin am 10.6. im Konzertfoyer steht wieder ganz im Zeichen der bevorstehenden Schlossfestspiele. Neben kulinarischen Genüssen wird Musikalisches aus der Oper „Tosca“ die Besucher verwöhnen.

Im E-Werk-Studio bieten Mitglieder des Schauspielensembles drei neue Abende im Juni an: Das „Wunschkonzert Vol. 6: Love Is In The Air – Lieder meiner großen Gefühle“ am 2.6., „Showdown: Freiheit oder Sicherheit“ am 15.6. und „Strom, die Talk – und Hausshow“ am 16.6.

Gleich zwei Ballettschulen sind zu Gast im Staatstheater: Am 16.6. präsentiert die Tanz-Zeit mit „Lebenszeiten“ ein Programm mit dem Nachwuchs und am 24.6. feiert die Ballettschule Tschapek ihr 20-jähriges Bestehen mit einer Ballett- und Tanzgala im Großen Haus.

Im Parchimer Malsaal beschließt die Bürgerbühne für Erwachsene „Pütter Bretter“ am 30.6. mit ihrem neuen Stück „Bandscheibenvorfall“ von Ingrid Lausund den Juni.

Zum letzten Mal

Langsam neigt sich die Spielzeit dem Ende zu und wie jedes Jahr stehen damit viele Inszenierungen in den unterschiedlichen Sparten zum letzten Mal auf dem Spielplan: „Das Dorf ist still. Still ist die Nacht. Die Mutter schläft. Die Tochter wacht.“ und „Nachdenken über Christa T./Störfall“ am 2.6., „Die Ratten“ am 3.6., „Romeo und Julia“ am 6.6., „Die Schöpfung“ am 7.6., „Familie Braun (Try Out)“ am 14.6., „Michel in der Suppensüssel“ am 24.6., „Bei der Feuerwehr wird der Kaffee kalt“ am 26.6.

Detaillierte Informationen zum Spielplan finden Sie in unserem gedruckten Monatsspielplan oder unter www.mecklenburgisches-staatstheater.de.

Herzliche Grüße



Franziska Pergande
Pressesprecherin